



V E R E I N
 Friedstraße 23, A-1210 Wien
 Tel.: +43/1/263 23 12-0 Fax: -20
 office@bildungsmanagement.at
 http://www.bildungsmanagement.at



Masterlehrgang „PROJEKTMANAGEMENT“

Abschluss im Mai 2008

Störungen in der Projektarbeit aufgrund unterschiedlichen Projektmanagement-Verständnisses bei Auftraggeber und Projektleiter

Ulrike Wikner

projekte@wikner.de

Zusammenfassung:

Projektarbeit hat einen bedeutenden Stellenwert in Unternehmen zur Sicherung und zum Ausbau von Marktanteilen. Projekte verfolgen den Anspruch, mit einem straffen Zeit-, Geld- und Ressourcenbudget herausragende Ergebnisse zu erzielen. Die Komplexität und Dynamik von Projekten und damit korrespondierender interner Prozesse an Leistung, Organisation und Ressourcen der Unternehmen bieten vielfältige Friktionspotenziale und Krisenrisiken. Die vorliegende Studie hat den Störfaktor „Unterschiedliches Projektmanagement-Verständnis von Auftraggeber und Projektleiter“ im Fokus. Die häufig beachteten und untersuchten Erfolgsfaktoren für Projektmanagement nach unterschiedlichsten Gesichtspunkten, wie zum Beispiel nach Branche oder als interdisziplinäres Benchmarking, decken diesen speziellen Aspekt nicht ab. Der für diese Studie gewählte Ausgangspunkt des Nichtfunktionierenden stellt deshalb eine thematische Lücke dar. Es soll eine Aufarbeitung der Problemstellung angeboten werden mit Lösungsansätzen für die Protagonisten der Projektarbeit. Es wird der Versuch unternommen, das „Spannungsfeld von Praxisbezogenheit einerseits und kritischer Reflexion von Wirklichkeit andererseits“ (Benetka, 1992, S.1) umfassend darzustellen. Hierfür wurde eine empirische Untersuchung mit 47 Teilnehmern nach umfangreichem Pretest durchgeführt mittels Fragebogen. Die Auswertung erfolgte nach statistischen Grundsätzen und ergab teilweise gravierende Störungen im Prozess sowie beim Projektergebnis, die auf unterschiedliches Verständnis in Projektmanagement zurückzuführen sind.

Abstract:

Project work plays an important role in companies in both safeguarding and expanding market shares. Projects aim to achieve excellent results based on a tight time, money and resources budget. The complexity and dynamics of projects, along with the corresponding internal performance, organizational and resources processes, lead to diverse potential for conflict and crisis risk. The study in question focuses on the conflict factor "Differences in understanding of project management between the project sponsor and the project leader". The frequently observed and examined success factors for project management following different points of view, such as, for example, the business field or interdisciplinary benchmarking, do not cover this specific aspect. Non-functionality, the starting point chosen for this study, represents a subject which has not yet been dealt with. The study examines how the problem can be managed with suggestions as to how those involved can arrive at solutions in their project work. An attempt will be made to thoroughly present "The relationship between concentration on practical aspects on the one hand and a critical examination of the reality on the other hand" (Benetka, 1992, S.1). An empirical study with 47 participants, following an extensive preliminary test, was carried out using a questionnaire. The analysis followed standard statistical procedures and partly showed serious problems in the processes as well as in the project results, which result from differences in understanding of project management.